

Kinder dürfen mitreden



Eva-Maria Reinwald, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
www.junge-akademie-wittenberg.de/kinderrechte

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/de/>



Kinder dürfen mitreden

Gefällt Euch Euer Schulhof? Habt Ihr einen Lieblingsspielplatz? Was hättet Ihr gern noch, um glücklich leben zu können?

Wo sollen Kinder leben, wenn sich ihre Eltern trennen? Was würdet Ihr gern ändern?



Bei allen Dingen, die Kinder betreffen, dürften sie ihre Meinung sagen und mitentscheiden.

Das heißt:

- Ihr dürft Eure Meinung sagen: was Ihr denkt, fühlt und wünscht.
- Ihr habt ein Recht darauf, Informationen zu bekommen, die Ihr gut verstehen könnt. Denn wer mitreden will, muss sich auch schlau machen können.
- Bei den Dingen, die Euch betreffen, muss Eure Meinung gehört werden und Ihr müsst mitentscheiden dürfen. Natürlich habt nicht nur Ihr eine Meinung, sondern auch andere Kinder und Erwachsene. Da ist es wichtig, miteinander zu reden und gemeinsam eine Lösung zu finden.



Das gibt es zu entdecken:

- Wer mitreden will, muss sich schlau machen. Wie bekommt Ihr Informationen, die Ihr gut verstehen könnt?
- Wo und wie werden Kinder gut gesehen und gehört, wenn sie laut ihre Meinung sagen wollen?
- Was ist eine Demo und wo kann man die anmelden?

Für die erste Aufgabe müsst Ihr den Raum „Informationsbüro“ finden. Dort sind Laptops, die Ihr für die nächste Aufgabe benutzen könnt.

Kinder haben das Recht, sich zu informieren



Foto: Gabriella Frabbri / [freeimages.com/photographer/duchessa-41098/](https://www.freeimages.com/photographer/duchessa-41098/) /
<http://de.freepik.com/index.php?goto=41&idd=641917&url=aHR0cDovL3d3dy5zeGMuaHUvcGhvdG8vMTlwNzE1Mw==>



Aufgabe_01 | *Sich schlau machen zu den Kinderrechten*

Wenn Ihr mitreden möchtet, ist es gut, wenn Ihr Euch vorher schlau macht. Sonst kann es Euch passieren, dass Ihr etwas erzählt, was gar nicht stimmt. Dann wird Euch wohlmöglich das nächste Mal nicht mehr geglaubt.



Die Kinderrechte sagen:

Jedes Kind hat ein Recht, sich zu informieren und selber andere zu informieren.

Das heißt:

- Kinder können sich schlau machen: in Büchern, in Zeitungen und Zeitschriften, über das Internet, Radio oder Fernsehen.
- Es muss Informationen geben, die Kinder verstehen können – in speziellen Büchern für Kinder, in Fernseh- oder Radiosendungen für Kinder, über Internetseiten für Kinder.
- Kinder können selber andere Menschen informieren: über die Schülerzeitung, mit Flugblättern, mit einer Ausstellung oder einem Film beim Offenen Kanal oder, ...



Versucht, im Internet Infos zu finden, die Ihr gut verstehen könnt – zu der Frage:

- Welche Kinderrechte gibt es?

In der Leiste oben am Bildschirm findet Ihr Links zu Kindersuchmaschinen. Damit können Kinder gut verständliche Infos finden.

Sucht Euch ein Recht aus, das Ihr besonders wichtig findet. Es soll ein Recht sein, von dem Ihr denkt: Hierzu müssten Kinder mal laut Ihre Meinung sagen, damit das Recht auch gewährt wird. Sucht zu dem Recht Infos, die ihr spannend findet.



Los geht's:

Habt Ihr schon mal ein Flugblatt bekommen? Flugblätter sind Zettel mit kurzen Infos, die man Leuten in die Hand drücken kann. Wenn Kinder zum Beispiel einen Demo-Umzug machen, können sie auf die Flugblätter schreiben, was die Leute über das Thema wissen sollen.

Bastelt ein Flugblatt zu dem Recht, das Ihr Euch ausgesucht habt. Was wollt Ihr den Menschen darüber sagen? Mit der Flugli-Vorlage geht das ganz einfach. Vielleicht hilft Euch Euer Erwachsener beim Tippen und Ausdrucken.



Das Flugli könnt Ihr in Eurer Mappe mitnehmen. Lest Euch die nächste Aufgabe durch, und sammelt Ideen dazu, bevor es nach draußen geht.

Kinder haben das Recht, laut Ihre Meinung zu sagen



Foto: Evangelische Akademie Sachsen - Anhalt



Aufgabe_02 | *Wo wird man am besten gesehen und gehört?*



Die Kinderrechte sagen:

Ihr habt das Recht, Eure Meinung zu sagen.

Aber was nützt es, wenn Ihr das alleine auf dem Klo tut oder im hintersten Winkel des Waldes, wo Euch keiner hört?



Kinder haben das Recht, zu demonstrieren, also mit einem lauten Umzug durch die Stadt zu ziehen und auf etwas hinzuweisen, das ihnen wichtig ist. Stellt Euch vor, Ihr möchtet zu dem Recht, das Ihr Euch rausgesucht habt, eine Demo machen. Überlegt gemeinsam: Was braucht Ihr, um gesehen und gehört zu werden?

Das heißt:

- Worauf schreibt oder malt Ihr Eure Meinung, so dass viele sie lesen können?
- Was könnt Ihr tun, damit viele Leute hingucken und Euch zuhören?
- Wie könnte ein Bild von Eurem Umzug aussehen, mit dem Ihr in die Zeitung oder ins Fernsehen kommt?

Schreibt Eure Ideen auf die **roten** Karten.



Überlegt gemeinsam: Wo kann so ein Demozug lang führen?

An welchen Orten in Wittenberg werdet Ihr gesehen und gehört?

Das heißt:

- Wo sehen Euch möglichst viele Menschen?
- Wo sehen Euch gerade die Menschen, die Eure Meinung hören sollen - also zum Beispiel Politiker?
- Was sind Orte, an denen Ihr gut stehen bleiben könnt und den Menschen etwas sagen könnt?

Schreibt Eure Ideen auf die **gelben** Karten.



Geht die Wege, die Euer Demozug entlangführen soll. Malt die Strecke mit dem grünen Stift auf der Karte an. Macht Fotos von den Orten, an denen man gut gesehen und gehört wird. Um **....** Uhr habt Ihr einen Termin beim roten Punkt.

Kinder haben das Recht, sich zu versammeln



Foto: Evangelische Akademie Sachsen - Anhalt



Aufgabe_03 | Eine Demo anmelden – Wie geht das?

Wenn Kinder eine Demo machen wollen, müssen sie diese Demo anmelden. Dann weiß die Polizei davon und kann bei der Demo darauf aufpassen, dass Euch nichts passiert.

In müsst Ihr zum Demo-Anmelden zum ... (Je nach Gemeindeordnung ist der Fachdienst Ordnung des Landkreises oder der Stadt oder auch die Polizei zuständig.) gehen. Den findet Ihr beim roten Punkt. Fragt unten nach dem Büro von Herrn/Frau Er/Sie erzählt Euch, was Ihr tun müsst, wenn Ihr mal eine Demo anmelden wollt.



In den Kinderrechten steht:

Kinder haben das Recht, sich zu versammeln.

Das heißt:

- Sie können sich versammeln, um gemeinsam zu spielen oder einen Ausflug zu machen.
- Sie können sich versammeln, um gemeinsam über ein wichtiges Thema zu sprechen.
- Sie können sich versammeln, um gemeinsam für Ihre Meinung einzutreten, zum Beispiel bei einer Demo.



Um ... Uhr sollt Ihr zurück in der Evangelischen Akademie sein.



Los geht's – Eure Entdeckertour-Vorstellung gestalten:

Zurück in der Evangelischen Akademie könnt Ihr:

- Auf Euer Entdecker-Plakat schreiben, wo man gute Infos findet, wie man eine Demo anmeldet und was ihr sonst noch wichtig findet.
- Euer Flugblatt und Euren Demo-Anmeldebogen auf das Plakat kleben.
- Eure Fotos ausdrucken und auf Euer Entdeckertour-Plakat kleben.